

BUND Schleswig-Holstein, Lorentzendam 16, 24103 Kiel

Kreis Nordfriesland  
Fachdienst Klimaschutz und nachhaltige Raumentwicklung  
Marktstraße 6  
25813 Husum

per Mail: momme.zuppelli@nordfriesland.de

Landesverband  
Schleswig-Holstein e.V.

Fon 0431 66060-0  
Fax 0431 66060-33

info@bund-sh.de  
www.bund-sh.de

Carl-Heinz Christiansen  
Stllv. Landesvorsitzender

carl-heinz.christiansen  
@bund-sh.de  
Fon 04661-28 39

31.03.2023

● **Stellungnahme zum Radverkehrskonzept Kreis Nordfriesland - Verfahren der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Erstellung des Radverkehrskonzeptes Kreis Nordfriesland 2023**

Sehr geehrter Herr Zuppelli,

wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme. Im Namen des BUND-Landesverbandes Schleswig-Holstein (BUND SH) und der BUND Kreisgruppe Nordfriesland nehme ich wie folgt Stellung:

Der BUND begrüßt die Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes. Aufgrund des Umfanges möchte ich nicht detailliert auf jede „Karteikarte“ eingehen, sondern ich beschränke mich auf einige grundsätzliche Anmerkungen.

Besonders positiv hervorheben möchte ich die Aufnahme von Abstellanlagen und Rastplätzen mit den entsprechenden Handlungsempfehlungen, denn um einen Landkreis fahrradfreundlich zu machen, bedarf es nicht nur guter Radwege, sondern auch der weitergehenden Infrastruktur.

Das ein großer Handlungsbedarf besteht, zeigt unter anderem die Abbildung 3-6 auf Seite 14 im Erläuterungsbericht.

Unter **4.1 Grundsätze und Vorgehen** wird im ersten Aufzählungspunkt eine „*Einprägsame Streckenführung mit möglichst wenigen und gut "merkbar" Richtungsänderungen*“ als Anforderung vorgeschlagen. Ein gutes und in anderen Gegenden, u.a. im NRW, dem Emsland und den Niederlanden, bewährtes System ist das sogenannte **Knotenpunkt-System – Radeln nach Zahlen**. Auch für Nordfriesland sollte dieses System in Erwägung gezogen werden, denn gerade für Touristen und Ortsunkundige ist dieses System, das ich aus eigener Erfahrung kenne, eine einprägsame und merkbare Streckenführung.

Um einen Kreis fahrradfreundlicher zu machen, genügt jedoch nicht, nur ein Konzept zu haben, sondern es Bedarf auch der Umsetzung. Nachfolgend muss ein Umsetzungs-

konzept kommen, das mit ausreichend finanziellen Mitteln hinterlegt wird.

**Diese Bestandsaufnahme und Prioritätenliste darf nicht in der Schublade verschwinden!**

Gerne dürfen Sie den BUND am weiteren Verfahren beteiligen. Eine Vertretung in der genannten Rad-AG können wir uns vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carl-Heinz Christiansen  
BUND Schleswig-Holstein